

Festrumpffboot mit Schlauch

Dass Schlauchboote einen festen GFK-Rumpf haben, ist heute Standard. Zar geht einen Schritt weiter und vereinigt die Vorteile eines Festrumpffbootes mit jenen eines Schlauchbootes. Die Symbiose funktioniert, wie der Test mit der «Zar 53» zeigte.



 Lori Schüpbach

Das Rad kann nicht mehr neu erfunden werden – und auch im Bootsbau sind echte Innovationen dünn gesät. Die Rumpf-Schlauch-Konfiguration der Zar-Schlauchboote jedoch darf durchaus als solche bezeichnet werden. Der Bugbereich ist komplett aus GFK gebaut – auch wenn es optisch täuschend echt wie bei einem herkömmlichen Schlauchboot mit durchgehendem Schlauch aussieht. Die eigentlichen Schläuche beginnen aber auf beiden Seiten erst ungefähr nach einem Viertel Bootslänge. Und auch im Heck sieht eine Zar anders aus, als man es sich gewohnt ist: Die Schläuche reichen achterlich nicht wie üblich über den Rumpf hinaus. Die Konsequenz dieses vom italienischen Konstrukteur Francesco Ambrosini entwickelten Konzepts auf einen Nenner gebracht: Mehr Rumpf bei gleicher Länge über Alles. Damit wird erreicht, dass der lange Rumpf die Fahreigenschaften positiv unterstützt und dass eine Zar über ein besonders grosszügiges Platzangebot verfügt.

Kleines Raumwunder

Acht Sitzplätze in Fahrtrichtung sind bei einem 5,35 m langen Boot tatsächlich aussergewöhnlich. Und auch zwei Liegeflächen – 1,80 x 1,40 m im Bug und 1,95 x 1,45 m im Heck – trifft man auf Booten dieser Grössenordnung selten an. Die variable Einteilung ist ein weiterer Pluspunkt der Zar 53: Die Kombination

von Sitzbänken, Tisch und Sonnenliege lässt unterschiedliche Konfigurationen zu. Überzeugend ist auch das Stauraumangebot – überall wo es möglich ist, wurde Platz für Zubehör und persönliches Material geschaffen. Insbesondere die beiden Stauräume im Bug und unter der Hecksitzbank – bei beiden ist die Abdeckung dank Gasdruckfedern leicht zu öffnen – bieten enorm viel Platz. Erwähnenswert sind zudem ein selbstlenzender Stauraum beispielsweise für nasse Leinen hinter der Hecksitzbank sowie zwei wasserdichte Fächer in der Steuerkonsole.



Auch bei hohen Geschwindigkeiten fühlt man sich jederzeit sicher und gut aufgehoben.



Punkt für Punkt

Motorisierung



Die Zar 53 darf mit maximal 140 PS ausgerüstet werden. Der Suzuki DF140ATL bewies beim Test, dass diese Motorisierung hervorragend passt. Selbstverständlich reichen auch einige PS weniger aus, um den Fahrspass zu erleben – die Werft empfiehlt 115 PS – aber die geballte Ladung Kraft mit den 140 PS lässt die guten Fahreigenschaften noch besser zur Geltung kommen. Wichtig: Auch bei hohen Geschwindigkeiten fühlt man sich jederzeit sicher und gut aufgehoben.

Fahreigenschaften



Das aussergewöhnliche Unterwasserdesign mit einem ausgeprägten V im Bugbereich und seitlichen Tunnels unter den Schläuchen sorgt für ein herausragendes Fahrgefühl. Die Tunnels bilden eine Art Luftkissen, was einerseits dazu führt, dass die Zar 53 im wahrsten Sinne des Wortes über den See fliegt, andererseits werden Schläge bei Wellen oder unruhigem Wasser spürbar reduziert. Manöver – egal ob im Hafen oder unterwegs – bieten keine nennenswerten Schwierigkeiten.

Konstruktion, Ausstattung



Die spezielle Rumpf-Schlauch-Konfiguration wurde bereits erwähnt – auf dem Bild ist sichtbar, wo der eigentliche Schlauch (Pfeil) beginnt. Der gesamte Bug ist aus GFK gefertigt und mit einer Scheuerleiste geschützt. Neben der Standardausstattung bietet Zar noch einige interessante Optionen wie u. a. der klappbare Navigationsbügel aus Edelstahl, die Dusche (inkl. Wassertank), die elektrische Ankerwinde, das Sonnenverdeck oder die Standup-Erweiterung beim Fahrersitz.



Grosses Fahrvergnügen

Richtig auftrumpfen kann die Zar 53 mit ihren Fahreigenschaften. Die kompakte, solide Bauweise, der lange Rumpf und insbesondere das spezielle Unterwasserdesign sorgen bei allen Verhältnissen und Geschwindigkeiten für ein hervorragendes, sicheres Fahrvergnügen. Das markante V im Bugbereich ermöglicht ein weiches Eintauchen auch bei grösseren Wellen, seitliche Tunnels unter den Schläuchen wirken als Luftkissen und federn bei unruhigem Wasser die

i Zar 53

Werft	Formenti, Motta Visconti (IT)
Design	Francesco Ambrosini, Giorgio Pincelli
LüA	5,35 m
Rumpflänge	5,30 m
Breite	2,39 m
Schlauchdurchmesser	0,52 m
Schlauchmaterial	Neoprene-Hypalon
Gewicht (ohne Motor)	480 kg
Treibstoff	130 l
CE-Kategorie	B / 10 Personen
Leistung	max. 140 PS (104 kW)
Motorisierung Testboot	Suzuki DF140ATL
Basispreis	ca. CHF 23 000.– (exkl. MwSt.)
Berechnung erfolgt zum aktuellen Euro-Kurs	
Preis Testboot	CHF 42 725.–
(inkl. Motor, exkl. Transport und MwSt.)	

_Yachtwerft Müller AG, 3646 Einigen
_Tel. 033 654 72 72, www.yachtwerftmueller.ch

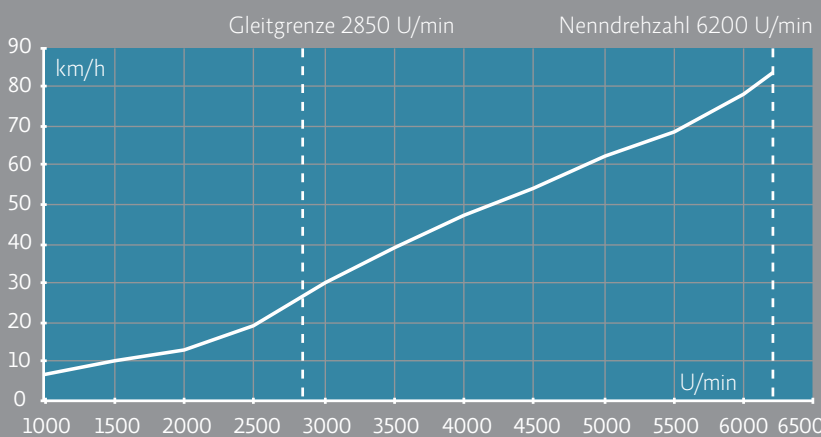
Schläge ab. Selbst extreme Kurven-Manöver in Gleitfahrt können die Zar 53 – respektive ihren Fahrer – nicht aus der Ruhe bringen.

Apropos Ruhe: Mit ihrem schwarzen Rumpf sieht die Zar 53 relativ aggressiv aus – seit dieser Saison ist (ohne Aufpreis) auch eine Version in einem sanften Grau erhältlich.

Fazit: Die Zar 53 bietet mehr, als man bei einem 5-Meter-Schlauchboot erwarten würde. Und zwar zu einem Preis, der durchaus attraktiv ist.



Geschwindigkeitsmessung



Leerlauf: 650 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 83,8 km/h bei 6200 U/min.
Gemessen auf dem Thunersee, mit GPS, 1 Person an Bord, kein Wind, keine Wellen.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56